

23.07.2013 18:02 Uhr, Lichtenfels

Von Franken bis Frankreich

von Gerda Völk

Als Anthony Ith aus Cournon auf Vermittlung des Städtepartnerschafts-Komitees bei der Stadt Lichtenfels sein achtwöchiges Praktikum begann, eilte ihm der Ruf voraus, dass er ein guter Fotograf sei. „Da haben wir uns gedacht, dann lassen wir ihn fotografieren“, erzählt Harald Fischer, der Leiter der Tourist-Information. Man dachte dabei an Aufnahmen von Lichtenfels und dem Obermain-Gebiet, die für touristische Werbezwecke Verwendung finden sollten.



Als Anthony Ith aus Cournon auf Vermittlung des Städtepartnerschafts-Komitees bei der Stadt Lichtenfels sein achtwöchiges Praktikum begann, eilte ihm der Ruf voraus, dass er ein guter Fotograf sei. „Da haben wir uns gedacht, dann lassen wir ihn fotografieren“, erzählt Harald Fischer, der Leiter der Tourist-Information. Man dachte dabei an Aufnahmen von Lichtenfels und dem Obermain-Gebiet, die für touristische Werbezwecke Verwendung finden sollten.

„Als er uns seine Fotos im Internet zeigte, haben wir im Kulturamt erkannt, dass es sich dabei um mehr als nur ein Hobby handelt. Dass die Aufnahmen professionelle Ansprüche erfüllen“, erinnert sich Fischer. Daraufhin entstand die Idee zu einer Ausstellung.

Gut besuchte Vernissage

Zur Vernissage am Montagabend sind zahlreiche Besucher erschienen. Dass wenige Stunden zuvor noch die beiden letzten Panoramafotos aufgehängt wurden, auch das erfahren die Ausstellungsbesucher von Fischer.

Als das Kulturamt der Stadt das Talent des jungen Mannes entdeckt hatte, musste innerhalb eines Zeitraumes von sechs Wochen eine große Ausstellung organisiert werden. Die Aufnahmen, die bislang nur im Internet zu sehen waren, sollten erstmals als gedrucktes Bild gezeigt werden.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Aufnahmen aus seiner französischen Heimat hat Anthony Ith im Maintal welche gemacht. Deshalb trägt dieser Teil der Ausstellung auch den bezeichnenden Titel „Von Franken bis Frankreich“.

Über den Vorsitzenden des Fotoclubs Lichtenfels, Siegfried Mischke, ist dann der Kontakt zu Ingo Bäuerlein entstanden, dessen Bilder „Oberfranken aus der Luft“ zeigen.

Staffelberg im Nebelmeer

Ingo Bäuerlein ist nicht nur ein begeisterter Gleitschirmflieger, sondern auch ein ausgezeichnete Hobbyfotograf. Unter seinen Aufnahmen vom Maintal, von Kloster Banz und dem Walberla bei Forchheim stechen besonders die Aufnahmen vom Staffelberg heraus. Sie zeigen sein Hochplateau, umgeben von einem wabernden Nebelmeer. Leider konnte der Fotograf nicht zur Ausstellungseröffnung kommen.

Bei Antony Ith sind es besonders seine Nachtaufnahmen, die ins Auge stechen. Eine großformatige Panoramaaufnahme zeigt den Lichtenfelser Marktplatz bei Nacht, eine andere die für Franken typischen Johannisfeuer.

Bis 28. Juli zu sehen

Die sehenswerte Gemeinschaftsausstellung der beiden Landschaftsfotografen wird noch bis Sonntag, 28. Juli, im Obergeschoss des Lichtenfelser Stadtschloss gezeigt: am heutigen Mittwoch, dem kommenden Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 17 bis 20 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



Quelle: obermain.de